

# Mit Terrasse entstand auch Aussicht auf Job

Durch das gemeinnützige Beschäftigungsprojekt „Aussichtsterrasse Bad Eisenkappel“ konnten sechs Personen im Berufsleben wieder Fuß fassen. Und von der 56 Quadratmeter großen Fläche profitiert auch das Freibad.

**BAD EISENKAPPEL.** Für sechs Langzeitarbeitslose sind die Zeiten ohne Job vorbei. Um das Angebot für Einheimische und Touristen auszuweiten, haben das Arbeitsmarktservice Kärnten (AMS), das Land und die Marktgemeinde im Vorjahr das gemeinnützige Beschäftigungsprojekt „Aussichtsterrasse Bad Eisenkappel“ ins Leben gerufen.

Entstanden ist eine 56 Quadratmeter große Terrasse mit Blick auf das Freibad. Positiver Nebeneffekt: Von dem kürzlich eröffneten Bauwerk profitieren nicht nur die Badegäste, sondern auch die Arbeiter. Alle sechs an dem Projekt beteiligten Personen sind mittlerweile wieder fix in den Berufsalltag

integriert. „Es gibt immer mehr Personen, die länger als ein Jahr arbeitslos sind“, weiß Josef Sibitz, Landes-

geschäftsführer des AMS Kärnten. Die Wichtigkeit solcher gemeinnütziger Beschäftigungsprojekte dürfe nicht unterschätzt werden, denn „wenn man sich um den Personenkreis nicht kümmert, läuft dieser Gefahr, von der Gesellschaft ausgeschlossen zu werden“, so Sibitz. „Das Material stammt von heimischen Bauern“, spricht Eisenkappels Bürgermeister Franz Josef Smrtnik auch die Wertschöpfung an. Überlegungen, in Bad Eisenkappel ein Nachfolgeprojekt zu starten, gibt es bereits – und auch Ideen, was gemacht werden könnte: eine Überdachung für regnerische Tage bei der Tropfsteinhöhle beispielsweise.

## Info

### Geteilte Kosten

- **Die Gesamtkosten** des Projekts betragen rund 140.000 Euro, wovon Land und AMS je 52.700 Euro und den Rest die Gemeinde finanziert hat.
- **Bereits in** den Vorjahren haben Langzeitarbeitslose das Kneipp- und Wanderwegenetz saniert und eine Brücke beim Panoramaradweg errichtet.



**Legten Hand an:** Franz Pircher, Johann Jerlich, Dietmar Terplak und Johann Sluga sind vier der sechs Personen, die am gemeinnützigen Projekt „Aussichtsterrasse Bad Eisenkappel“ mitgearbeitet haben.